

Niederschrift über die 32. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

Sitzungsdatum: Dienstag, den 29.11.2016
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:15 Uhr
Ort, Raum: großen Sitzungssaal, Rathaus

Öffentliche Sitzung

Ö/1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 19:00 Uhr die 32. Sitzung des Gemeinderats der Wahlperiode 2014/2020.

Er begrüßte hierzu die Zuhörer, die Vertreter der Presse, Referenten Herrn Engelhardt vom Staatl. Bauamt Bamberg, Servicestelle Kronach und Herrn Ziener vom Ingenieurbüro Koenig und Kühnel, Weitramsdorf sowie die Ortsbürger, die für vielmaliges Blutspenden ausgezeichnet werden.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er bat, der Erweiterung der Tagesordnung unter TOP 13 zuzustimmen.

Das Gremium fasste einstimmig den

Beschluss:

Der Erweiterung der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/2 Genehmigung der Niederschrift

Beschluss:

Die Niederschrift der Öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 25.10.2016 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag nichts vor.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen**Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung**

Der Vorsitzende informierte das Gremium

a) über das Richtfest für die Kläranlage Meschenbach des Abwasserzweckverbandes Mittlerer Itzgrund. Er teilte hierzu mit, dass die Kosten der Maßnahme unter den veranschlagten 4 Mio. € bleiben werden.

b) über die Teilnahme der Gemeinde am Bezirksentscheid „Dorfwettbewerb 2016 – 2019“ des Bayer. Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

c) über den Erhalt einer Dankurkunde von der Sportvereinigung Ahorn im Rahmen der Überreichung des Oskar-Hacker-Preises. Darin wird dem Bürgermeister, dem Gemeinderat sowie dem Gemeindepersonal für die jahrelange Unterstützung gedankt.

Bürgermeister Finzel und das Gremium zeigten sich erfreut über die Wertschätzung.

Beschluss:**Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen****Ö/5 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen**

Bürgermeister Finzel informierte über die freigegebenen Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 25.10.2016:

a) Vergabe von Nachtragsangeboten für die Maßnahme „Schulsanierung“

b) Vergabe von Planungsleistungen für die Maßnahmen „Generalsanierung Schule, Revitalisierung Schusterbau, Errichtung Nahwärmenetz“

c) Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für die Errichtung eines Stahlbetons-Rundbehälters für den Brandschutz von Schloss Hohenstein.

d) Vergaben für einen Mannschaftstransportwagen für die FFW Schorkendorf-Eicha.

e) Gewährung eines Zuschusses an die Evang.-luth. Kirchengemeinde Ahorn für schalldämmende Maßnahmen im Kindergarten „Pusteblume“..

Beschluss:**Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen****Ö/6 Ehrung von acht Blutspendern**

Sachverhalt:

Bürgermeister Finzel betont, wie wichtig das freiwillige Spenden von Blut in unserer heutigen Zeit ist und dankt allen Blutspendern für ihren freiwilligen und unentgeltlichen Dienst, der dazu beiträgt, Leben zu erhalten und zu retten.

Geehrt wurden für:

25-maliges Blutspenden: Frau Nicole Schaffer

75-maliges Blutspenden: Herr Winfried Becker

100-maliges Blutspenden: Herr Dieter Rose

Der Vorsitzende gratulierte den anwesenden Blutspendern und übereicht die Ehrennadeln und Urkunden vom Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes sowie die Präsente der Gemeinde Ahorn.

Beschluss:**Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen**

Ö/7 LEADER - Projekt "Hörpfade" in der Gemeinde Ahorn

Der Tagesordnungspunkt wurde auf eine der nachfolgenden Sitzungen vertagt, nachdem der Referent der Maßnahme heute zeitlich verhindert war.

Beschluss:

Zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

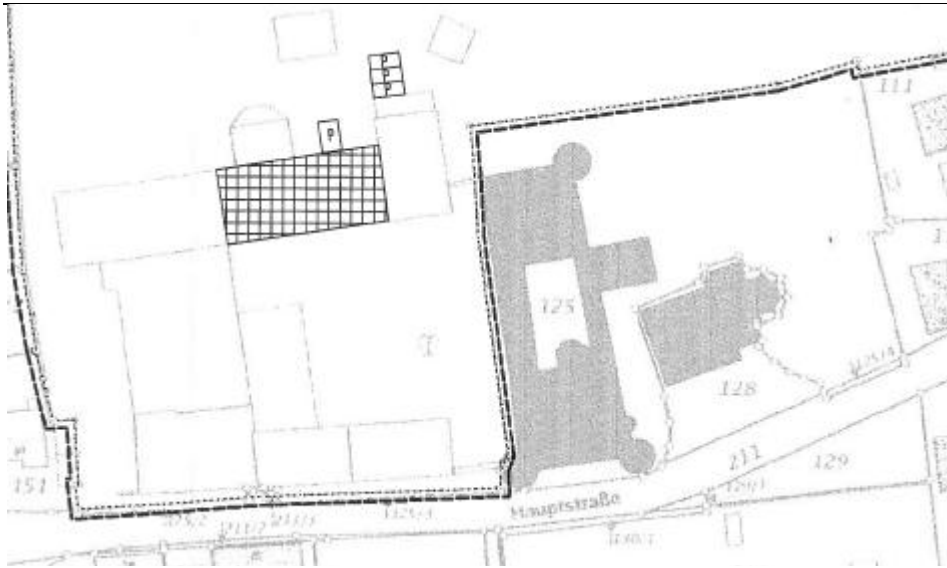
Ö/8 Vorlage von Bauanträgen

Abstimmungsergebnis:

Ö/8.1 Umbau Jungviehstall im Gut Ahorn - Gutsverwaltung Ahorn, Dr. Peter Freiherr von Erffa, Am Mühlteich 2, 96450 Coburg

Sachverhalt:

Die Gutsverwaltung Ahorn beabsichtigt im ehemaligen Jungviehstall des Ahorner Gutes zu vier Wohneinheiten umzubauen. Dabei sollen jeweils zwei Wohnungen im Erdgeschoss und zwei im Obergeschoss entstehen. Die Planung der Umbaumaßnahme erfolgte im Vorfeld in enger Absprache mit dem Denkmalschutz. Hinter dem Gebäude befinden sich die für die Wohnungen vorgesehenen Stellplätze. Dem Antrag beigelegt ist ein Brandschutzkonzept. Belange der Gemeinde Ahorn sind nicht durch das Bauvorhaben betroffen und das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden.



Für den Umbau des ehemaligen Jungviehstalles im Gut Ahorn zu vier Wohneinheiten durch die Gutsverwaltung Ahorn, vertreten durch Dr. Peter Freiherr von Erffa, Am Mühlteich 2, 96450 Coburg, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/9 Bauleitplanung

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag nichts vor.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ö/10 Bericht zum Sachstand B 303 Kreuzung Schäferei - Vortragender Herr Günther Engelhardt Straßenbauamt

Dieser Tagesordnungspunkt wurde mit einstimmiger Zustimmung seitens des Gemeinderats vor den TOP's 7 – 9 behandelt.

Bürgermeister Finzel begrüßte hierzu Herrn Günther Engelhardt von der Servicestelle Kronach des Staatlichen Bauamtes Bamberg sowie Herrn Ziener vom Ingenieurbüro Koenig und Kühnel, Weitrandsdorf.

Herr Engelhardt stellte dem Gremium die geplante Maßnahme der Umlegung der Einmündung „B 303 – Schäferei“ mit Untertunnelung der B 303 für den Fußgänger- und Radverkehr vor. Diese Maßnahme wird in voller Höhe vom Staatlichen Bauamt finanziert, die Durchführung obliegt der Gemeinde. Die Bauausführung ist im 3. Quartal 2017 vorgesehen, dabei kann – so auch die Aussage von Herrn Ziener vom mit der Planung und Durchführung beauftragten Ingenieurbüro Koenig und Kühnel – auf eine Vollsperrung der Bundesstraße verzichtet werden. Der Bau der Untertunnelung wird durch die vorgesehene Ausführung mit Fertigteilen voraussichtlich nur 8-10

Arbeitstage dauern. In dieser Zeit wird der Fernverkehr durch die Gemeinde Ahorn geleitet werden, wobei aufgrund der gleichzeitigen Arbeiten an der B 303 im Bereich Dietersdorf und Oberellendorf weiträumige Umgehungen vorgesehen sind.

Seitens der Verwaltung wurde angeregt, dass in die Ausschreibung der Bauarbeiten auch die Asphaltierung des Dammweges am Oberen Teich mit aufgenommen werden soll. Der Weg ist im Eigentum der Gemeinde Ahorn, eine Asphaltierung würde u.a. für den Winterdienst eine Verbesserung darstellen. Die Entscheidung über die Ausführung soll nach Vorlage des Ausschreibungsergebnisses getroffen werden. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag zu.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ö/11 Zukunft Obst- und Gartenbauverein Ahorn e.V. inbes. Pächtersituation

Sachverhalt:

Bürgermeister Finzel erläuterte die Situation des Obst- und Gartenbauvereins Ahorn. Der OGV Ahorn ist Pächter des Areals der Schrebergartenanlage. U.a. aufgrund der Altersstruktur der Vereinsführung möchte sich der Verein von der Anlage trennen und künftig als Ortsverschönerungsverein agieren.

Für den künftigen Betrieb der Schrebergartenanlage westlich von Ahorn entlang der B 303 solle ein neuer Verein „Gartenfreunde Ahorn“ aus den Nutzern gegründet werden; dieser Verein soll in das Pachtverhältnis eintreten.

Leider ist eine Übergabe des Pachtverhältnisses an den neuen „Verein der Gartenfreunde Ahorn“ nicht direkt möglich und der Eigentümer bittet um Einstieg der Gemeinde in das Pachtverhältnis.

Der Bürgermeister bittet den Gemeinderat, sich dieser Entwicklung nicht entgegen zu stellen und die sich neu gründenden Vereine zu unterstützen. Insbesondere das seit Jahren zwischen deutschen und türkischen Gartenpächtern gelebte und gewachsene Miteinander ist zu erhalten. Es steht für ein weltoffenes und gastfreundliches Ahorn.

Kritisch zu sehen ist ein möglicher erhöhter Verwaltungsaufwand durch die Gemeinde. Um ein Gefühl dafür zu entwickeln wird daher vorgeschlagen, zunächst für einen Zeitraum von 5 Jahren in das Pachtverhältnis einzusteigen. Ein- bis zweimal im Jahr soll es eine gemeinsame Sitzung mit dem neuen Vorstand geben, um Fragen bzw. Erwartungen auszutauschen. Ist der Aufwand überschaubar bzw. zeigen sich keine Probleme, so kann sich die angedachte Pachtlösung verstetigen.

Alle anfallenden Kosten werden von dem sich neu gründenden „Verein der Gartenfreunde Ahorn“ getragen. Die Übernahme der Pacht ist für die Gemeinde Ahorn somit kostenneutral. Der sich neu gründende Verein, sowie der ehemalige Obst- und Gartenbauverein, werden von der Gemeinde Ahorn aktiv bei der Vereinsgründung, Satzungsänderung bzw. -erstellung unterstützt.

Der Bürgermeister beantragte, den in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss, nicht in das Pachtverhältnis einzusteigen, aufzuheben.

Den Ausführungen des Bürgermeisters schloss sich eine rege Aussprache an. So sprachen sich Vertreter der Fraktion CSU-BV deutlich gegen eine Pachtübernahme aus. Ein nicht zu vertretender Mehraufwand und eine Zeichensetzung für andere Vereine wurden zur Begründung angeführt. Die Fraktion SPD-FW-Grüne sprachen sich für eine Pachtübernahme aus, um die Entwicklung der örtlichen Vereine zu unterstützen und aktiv zu begleiten. Auch sahen sie das Risiko für die Gemeinde durch die vorerst zeitliche Befristung sowie die Pachthöhe und die volle Kostenübernahme durch den Verein als vertretbar an.

Beschluss:

Der in nichtöffentlicher Sitzung vom 20.09.2016 (TOP N9) gefasste Beschluss wird aufgehoben.

Die Gemeinde Ahorn begrüßt die sich abzeichnende Entwicklung des Obst- und Gartenbauvereins Ahorn ausdrücklich. Zur Fortführung der bestehenden Schrebergartenanlage tritt die Gemeinde Ahorn in das bestehende Pachtverhältnis ein und gibt dieses an den sich neu gründenden „Verein der Gartenfreunde Ahorn“ zur Unterpacht weiter. Gleiches gilt auch für alle anfallenden Unkosten. Somit erfolgt die Umsetzung für die Gemeinde Ahorn kostenneutral.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 3 mehrheitlich beschlossen

Ö/12 Sachstand gemeindlicher Baumaßnahmen

Sachverhalt:

Verkabelung der Telekom in Schorkendorf

Die Verkabelungsarbeiten der Telekom zur Verbesserung des Internets laufen derzeit im Krebsmühlenring. Von der Gemeinde werden dabei die Gehwege an den Straßenquerungen abgesenkt, Ausbesserungen der Randsteine durchgeführt, die Straßenbeleuchtung ergänzt und in Abstimmung mit der Telekom der Gehsteig über die gesamte Breite asphaltiert. Die Maßnahme soll innerhalb der nächsten Woche fertiggestellt sein. Im kommenden Jahr wird noch eine Straßenleuchte an der Kreuzung zum Mühlengrund ergänzt.

Breitbandverkabelung Wohlbach

In Wohlbach wird weiterhin fleißig am Ausbau des Glasfasernetzes gearbeitet. Auf Grund der milden Witterung werden die Arbeiten zügig fortgesetzt.

Straßenbeleuchtung

Derzeit gibt es zwei Störungen im Beleuchtungsnetz. In der Coburger Straße zwischen Witzmannsberg und Eicha und im Bereich der Gemeindebücherei in der Ringstraße. Beide Schadstellen werden in dieser Woche durch den Bautrupps des Gemeindebauhofes repariert.

Ausbau der GV-Straße B 303 / Finkenau

Die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde und der Gemeindeaufsicht liegen vor. Letztere hat die ursprüngliche Auffassung korrigiert und der Gemeinde mitgeteilt, dass keine KAG-Beträge angerechnet werden. Bei der Regierung sind die Fördermittel für 2017 angemeldet und der Förderantrag soll bis 16.12.2016 vorliegen.

Wasserversorgung

Der Unterflurhydrant im Bereich der Meierei wurde gegen einen Oberflurhydrant zur Verbesserung des Brandschutzes in Hohenstein ausgewechselt. Die Spülungen des Ortsnetzes Hohenstein konnten eingestellt werden. Die Untersuchungsergebnisse wurden nicht beanstandet.

Im Baugebiet Stangenäcker II wurde der Oberflurhydrant bei der Rettungswache gesetzt. Für den Bereich der Rohrnetzüberwachung werden zwei Testgeräte in der kommenden Woche eingebaut. Beide Anbieter liegen mit ihren Preisen deutlich unter denen der Kommunalbetriebe Neustadt. Über die ersten Testergebnisse wird dem Gemeinderat, bzw. Werkssenat berichtet.

Bauhof

Die Einteilung für den Winterdienst steht und die Räumfahrzeuge sind aufgerüstet. In dieser Woche wird der Bautrupps mit einem neuen Mitarbeiter verstärkt.

Nach wie vor müssen Laubreste beseitigt werden. Im Anschluss daran beginnen die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt am 3. Advent.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ö/13 Satzungsänderung des Zweckverbandes Alte Schäferei

Sachverhalt:

In den Abklärungsgesprächen, die mittlerweile mit dem Finanzamt bezüglich des sich noch in Arbeit befindlichen neuen gemeinsamen Zweckverbandes stattgefunden haben, hat sich gezeigt, dass die Verbandssatzung eine Schwachstelle aufweist:

In der Satzung ist im § 26 die Auflösung des Zweckverbandes geregelt, in § 27 die Abwicklung. Die momentane Regelung besagt, dass bei Auflösung des Zweckverbandes das Verbandsvermögen an den Förderverein zurückfällt, wenn er verbindlich erklärt, den Betrieb des Museums mit überregionalem Schäfereiarchiv in eigener Trägerschaft gemeinnützig weiterführen zu wollen. Wird diese Erklärung seitens des Fördervereins nicht abgegeben, fällt nach der momentanen Regelung das Verbandsvermögen zu 76% an den Landkreis und zu 24% an die Gemeinde Ahorn, die das Vermögen dann ebenfalls unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden haben.

Bei der Erstellung der Satzung wurde an einen Tatbestand jedoch nicht gedacht: Den Übergang des Zweckverbandes in einen anderen, neuen Zweckverband. Genau das wird momentan jedoch im Rahmen der Diskussion um einen neu zu gründenden Zweckverband, der sowohl für die Alte Schäferei – Gerätemuseum des Coburger Landes, als auch für das Museum der deutschen Spielzeugindustrie in Neustadt zuständig sein soll, angestrebt.

Um den geplanten Übergang möglichst einfach und finanzamtskonform zu gestalten, wird es deswegen erforderlich, die Satzung entsprechend anzupassen. Den mit der zuständigen Juristin, Frau Stadter, hierzu abgestimmten Satzungsentwurf finden Sie in der Anlage.

Ein Abstimmungstermin mit der Regierung von Oberfranken ist am 07. Dezember 2016 und somit unmittelbar vor der kommenden Verbandsversammlung des Zweckverbandes geplant. In diesem

Rahmen finden vertiefte Informationen zur weiteren Entwicklung des neuen, gemeinsamen Zweckverbands statt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ahorn beschließt die Änderung der Satzung in der vorliegenden Form. Die geänderte Satzung tritt, nach der Erteilung der Zustimmung durch die Regierung von Oberfranken, zum 01. Januar 2017, in Kraft. Die geänderte Satzung ist im Amtsblatt der Regierung von Oberfranken zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/14 Anfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Ende des öffentlichen Teils: 20:25 Uhr

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Gemeinde Ahorn
Ahorn, 04.05.2017**

Martin Finzel
Vorsitzender

Ulrich Platsch
Schriftführer/in